

## Guter Einstand der Württemberger Sommerbiathleten in die neue Wettkampfsaison

(07.06.2010 DW) 7 KK Sommerbiathleten des WSV nahmen vom 04.-06.Juni an der 2. Veranstaltung der DSB KK Trophy 2010 in Zerbst (Sachsen-Anhalt) teil. Unter ihnen waren mit Tim Schäfer (SV Pfrondorf) und Robin Bantle (SV Weiden), beide in den Vorjahren bereits sehr erfolgreich mit dem LG, auch 2 Athleten, die in dieser Saison den Einstieg im KK Bereich wagen. Wie ihre schon etwas routinierteren Mitstreiter, konnten auch sie bei ihrem Einstand durchaus überzeugen. Mit eindrucksvollen Leistungen und Siegen in ihren Wettbewerben sammelten Judith Wagner (SSV Starzach) und Lena Schäfer (SV Pfrondorf) wichtige Punkte für die DSB Trophy und für die Qualifikation zu den anstehenden internationalen Wettbewerben.



Die Wettkämpfe in Zerbst waren geprägt von extrem heißen Temperaturen und starker Sonnenstrahlung, die für die Sportler nicht nur schwierigste Bedingungen beim Laufen schufen, sondern auch beim Schießen zu einer relativ hohen Fehlerquote führten. Eröffnet wurden die Wettkämpfe am Samstag mit den Sprintwettkämpfen der Juniorinnen und Damen. Das Teilnehmerfeld war hier mit insgesamt 5 Starterinnen sehr überschaubar, wobei der WSV mit 3 Starterinnen noch das Gros der Teilnehmerinnen stellte. Bei den Juniorinnen B war Lena Schäfer konkurrenzlos und beendete den Wettkampf mit 3/5 Schießfehlern und einer Zeit von 17:41min auf Platz 1. Bei den Damen konnten sich Judith Wagner (SSV Starzach) und Julia Baiker (Freischütz Empfingen) gegen ihre Konkurrentin Stefanie Glöckner klar durchsetzen. Judith belegte mit 2/1 Schießfehlern und der Zeit 15:22min Platz 1 und Julia mit 1/4 Schießfehlern und der Zeit 17:16min Platz 2.



Bei der männlichen Jugend war neben Tim Schäfer auch noch Phillip Müller (DAV Ulm) am Start. Tim belegte mit insgesamt 5 (3/2) Schießfehlern in 16:07min Platz 2 und Phillip landete mit 4 Schießfehlern (2/2) und einer Zeit von 18:32min auf Platz 3.

Jonas Mahling (DAV Ulm) konnte sich bei den Junioren B mit 7 (3/4) Schießfehlern und einer Zeit von 21:03min den 2. Platz erkämpfen.

Das stärkste Teilnehmerfeld war bei den Herren am Start. Hier landete Robin Bantle bei seiner Premiere mit (2/4) Schießfehlern und der Zeit von 19:11min auf Platz 11.



Am Sonntag standen dann Verfolgungswettkämpfe auf dem Programm. Im ersten Wettbewerb gingen mit Judith Wagner (Frauen), Lena Schäfer (Juniorinnen B) und Thordis Arnold (Juniorinnen A) drei WM Teilnehmerinnen des Vorjahres gleichzeitig auf die Strecke. Hier entwickelte sich vom Start weg ein spannendes Rennen, in dem die Entscheidung erst beim Stehendschießen fiel. Nach einem fehlerfreien ersten Stehendschießen erhöhte Judith das Tempo und konnte sich so etwas von ihren Konkurrentinnen absetzen. Mit 3/1/0/2 und einer guten Schlussrunde beendete sie den Wettkampf in der Zeit von 26:49min und stellte damit eine neue Streckenbestzeit auf. Thordis Arnold wurde Zweite in 27:37min (3/0/0/2) vor Lena Schäfer als Dritte (Platz 1 Juniorinnen B) in 29:09min (3/0/2/4). Julia Baiker leistete sich zu viele Schießfehler (4/4/4/3) und landete in der Zeit von 35:59min auf Platz 2 bei den Frauen. Tim Schäfer konnte sich trotz 10 Schießfehlern (3/4/3) gegen seine Verfolger bei der männl. Jugend durchsetzen und belegte Platz 1 vor Phillip Müller, der mit 7 Schießfehlern (2/3/2) und einem Rückstand von 5:55min Platz 2 belegte. Jonas Mahling belegte mit 10 Schießfehlern (3/3/1/3) bei den Junioren B ebenfalls Platz 2. Leider erwischte auch Robin Bantle beim Schießen nicht seinen besten Tag und so musste er sich mit insgesamt 14 Schießfehlern (4/3/5/2) in der Verfolgung der Herren mit Platz 8 begnügen.